

Investitions- und Förderbank  
Niedersachsen - NBank  
Günther-Wagner-Allee 12-16  
30177 Hannover

<b>W</b>	-	<b>8</b>							
Antragsnummer									
Name, Vorname / Firma									
Straße, PLZ, Ort									
Ansprechpartner: Name, Telefon, E-Mail									

**Verwendungsnachweis**

**Zwischennachweis**

Verwendungszweck (Maßnahmebezeichnung)

Zuwendungsbescheid der NBank vom	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	über	<input type="text"/>	Euro
	Tag	Monat	Jahr						
letzter Änderungsbescheid der NBank vom	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
	Tag	Monat	Jahr						
Durch die aufgeführten Zuwendungsbescheide wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insgesamt bewilligt								<input type="text"/>	Euro
Es wurden <b>insgesamt</b> ausgezahlt								<input type="text"/>	Euro

Eingangsdatum der Bestätigung der grundsätzlichen Förderfähigkeit	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>			
	Tag	Monat	Jahr						
Beginn der Maßnahme	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Ende der Maßnahme	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Tag	Monat	Jahr				Tag	Monat	Jahr
Bewilligungszeitraum von	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Tag	Monat	Jahr				Tag	Monat	Jahr

**1. Sachbericht gemäß Nr. 6.3 ANBest-P/Nr. 5.2 ANBest-GK**

Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Maßnahmedauer, Abschluss, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zu Grunde liegenden Planungen und vom Investitions- und Finanzierungsplan. Soweit technische Dienststellen der Zuwendungsempfängerin oder des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.

## 2. Zahlenmäßiger Nachweis

Bei Zwischennachweis nicht erforderlich.

### 2.1 Einnahmen (Finanzierungsplan lt. Zuwendungsbescheid)

Art (Eigenanteil, Zuwendungen, Leistungen Dritter)	Lt. Finanzierungsplan des Zuwendungsbescheides		Tatsächliche Einnahmen	
	Euro	v.H. bei Anteilfinanzierung	Euro	v.H. bei Anteilfinanzierung
Kommunale Eigenmittel				
Drittmittel				
<b>Zwischensumme</b>				
Zuwendungen des Landes / Bundes				
Zuwendungen der EU (die Finanzierungsquelle ist anzugeben)				
Sonstige öffentliche Förderung (die Finanzierungsquelle ist anzugeben)				
<b>insgesamt</b>		<b>100</b>		<b>100</b>

### 2.2 Ausgaben (Investitionsplan lt. Zuwendungsbescheid)

Ausgabengliederung Hier sind nur die Summen der Kostengruppen anzugeben bei (bei Hochbauten nach DIN 276, gegliedert, bei anderen Maßnahmen nach Gliederung des Zuwendungsbescheides)	Lt. Finanzierungsplan des Zuwendungsbescheides		Tatsächliche Ausgaben	
	insgesamt Euro	davon zuwendungsfähig Euro	insgesamt Euro	davon zuwendungsfähig Euro
<b>insgesamt</b>				

Die Zuwendung(en) wurde(n) somit

- in voller Höhe benötigt       nur teilweise in Anspruch genommen       der Restbetrag wird noch benötigt  
Euro
- Der überbezahlten Betrag wurde nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zurückgezahlt  
Höhe des Restbetrages

Tag	Monat	Jahr			Name

## 1. Bestätigung

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid/en, den Büchern und den Belegen überein.

Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden.

Ich/Wir bestätige/n, dass

- alle nachgewiesenen Ausgaben der Maßnahme zuzuordnen sind und tatsächlich geleistet worden sind,
- keine Kosten für investive Maßnahmen (z. B. Straßenpflaster, Einrichtung von Fußgängerzonen), von Gutachten zur Städteentwicklung, von Handelskonzepten oder von kommerziellen Präsentationen (Auftritte kommerzieller Gruppen, Schützenfeste) enthalten sind,
- die Lieferung und Leistungserstellung im Bewilligungszeitraum erfolgte,
- gewährte Skonti und Rabatte in Abzug gebracht wurden - auch dann, wenn auf die Inanspruchnahme verzichtet wurde,
- keine gebrauchten Wirtschaftsgüter und keine Eigenleistungen enthalten sind (soweit nicht im Zuwendungsbescheid genehmigt),
- in den nachgewiesenen Ausgaben keine Mehrwertsteuer enthalten ist - soweit zum Vorsteuerabzug berechtigt.

**Der Verwendungsnachweis ist in einfacher Ausfertigung vorzulegen.**

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel Zuwendungsempfänger/in

## 2. Bestätigung der eigenen Prüfungseinrichtung (für Kommunen)

*Bei Zwischennachweis nicht erforderlich*

Der Verwendungsnachweis wurde in vollem Umfang geprüft

- Die Richtigkeit des Verwendungsnachweises wird bestätigt.
- Die Prüfung ergab folgendes:

Ort, Datum

Unterschrift  
(z.B. Rechnungsprüfungsamt)